

TISCHTENNIS

29. TURNIER IN HUNDSMÜHLEN

Herren S/A, Einzel: 1. Matti von Harten (TSV Lunestedt), 2. Tong Nguyen (SW Oldenburg), 3. Bobby Tran (TSV Lunestedt) und Hans de Buhr (Niederlande).

Herren S/A, Doppel: 1. Schnabel/Nguyen (SW Oldenburg), 2. von Harten/Tran (TSV Lunestedt), 3. Barrenschee/Ohlrogge (SW Oldenburg) und Frers/Mogalle (SW Oldenburg).

Herren B, Einzel: 1. Wido Stucke (BW Bümmerstede), 2. Jan Huster (SW Oldenburg), 3. Florian Pfaffe (MTV Jever) und Rene Reißig (Neurönnbecker TV).

Herren B, Doppel: 1. Enneking/Schachtschneider (SW Oldenburg), 2. Radu/Radu (TV Stollhamm), 3. Burkhardt/Kretschmer (SG Aumund-Vegesack/Osnabrücker SC) und Stucke/Geyer (Bümmerstede).

Herren C, Einzel: 1. Maximilian Wojciechowski (TTC Bremen), 2. Fabian Genz (TuRa Bremen), 3. Dennis Biller (SG Findorff) und Rainer Barkemeyer (TTC Oldenburg).

Herren C, Doppel: 1. Kück/Marahrens (TSV Worswede), 2. Schwarzbach/Kossen (TuS Lutten), 3. Jans/Winter (Osnabrücker SC)/Spvg. Fürstenau) und David/Wojciechowski (FT Hammersbeck/TTC Bremen).

Herren D, Einzel: 1. Dennis Tomic (SV Ofenerdiek), 2. Sebastian Schulze (ATSV Sebaldsbrück), 3. Christoph Richter (SG Findorff) und Bodo Hellwig (GVO Oldenburg).

Herren D, Doppel: 1. Röseler/Ackermann (BW Bümmerstede), 2. Ribel/Hellwig (GVO Oldenburg), 3. Richter/Fischer (SG Findorff) und Wagener/Zarske (TTC Oldenburg).

Herren E, Einzel: 1. Markus Völkel (BW Bümmerstede), 2. Robert Schulze (TSG Westerstede), 3. Wolfgang Böning (TTG Lemwerder-Warflie) und Michael Knoke (TSG Hatten-Sandkrug).

Herren E, Doppel: 1. Knoke/Horstmann (Hatten-Sandkrug), 2. Czichon/U. Bandelow (Hatten-Sandkrug/Hundsmühlen), 3. Schulze/Böning (Lemwerder-Warflie) und Gregor/Gädtker (Bümmerstede).

Damen B, Einzel: 1. Jacqueline Franz (SV Kirchweyhe), 2. Kerstin Löwegrün (TSV Lunestedt), 3. Claudia Bonhagen (Hundsmühler TV)/Christina Groß (Vareler TB).

Damen B/C-Doppel: 1. Löwegrün/Franz (Lunestedt/Kirchweyhe), 2. Groß/Schwettmann (Vareler/Oldenburger TB), 3. Seyen/Bonhagen (Hundsmühlen) und Radu/Radu (Stollhamm).

Damen C, Einzel: 1. Christiane Seyen (Hundsmühlen), 2. Antje Weber, 3. Anita Schwettmann (beide Oldenburger TB) und Brigitte Schwarte (TuRa Oldenburg).

Mixed: 1. Kampen/Henke (SC Poppenbüttel/SV Höttinghausen), 2. S. Enneking/Kerber (SW Oldenburg/Hundsmühlen), 3. Ackermann/J. Kampen (Bümmerstede/Hundsmühlen) und Stöver/Stöver (TSV Rothemühle).

Jungen, Einzel: 1. Alexander Hilfer (TV Hude), 2. Viet Pham Tuan (SC Hemmingen-Westerfeld), 3. Florian Henke (SV Höttinghausen) und Jonas Schrader (TV Hude).

Schüler A, Einzel: 1. Christian Mesler (MTV Jever), 2. Domenik Felker (Elsflether TB), 3. Arne Osterthun (TTG Jade) und Mika Patzelt (TV Dinklage).

Schüler B, Einzel: 1. Heye Koepke (SW Oldenburg), 2. Tyler Mehrwald (FT Hammersbeck), 3. Phil Kosmata (TuS Zeven) und Kilian Bongartz (SC Union Elmichheim).

Schüler C, Einzel: 1. Ibrahim Aehlig (Neurönnbecker TV), 2. Tim Bohnen (Jever), 3. Milan Mudroncek (Elsfleth) und Bennett Robben (Jever).

Mädchen, Einzel: 1. Sinja Kampen (SC Poppenbüttel), 2. Rebecca Rachow (TSV Lunestedt), 3. Kristina Hetterich (TSV Rothemühle) und Damaris Radu (TV Stollhamm).

Schülerinnen A, Einzel: 1. Joanna Graczyk (SV Nordenham), 2. Sarah Gnandi (Elsfleth), 3. Bianca Becker (TSV Ganderkesee) und Sara Radu (Stollhamm).

Schülerinnen B, Einzel: 1. Rieke Graap (TuS Zeven), 2. Johanna Hoge (TSV Lunestedt), 3. Anna Tietgens (Eimsbütteler TV) und Kim-Jacqueline Heinrich (TSV Farge-Rekum).

Herren-C-Klasse mit 102 Teilnehmern

TISCHTENNIS Großes Starterfeld beim Turnier des Hundsmühler TV – „Wir haben die Grenze erreicht“

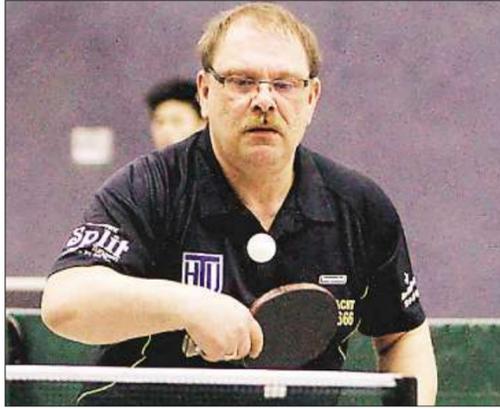
Knapp 600 Aktive tummelten sich in der Großraumsportthalle. Alexander Hilfer vom TV Hude siegte bei den Jungen.

VON SINA KLOSTERMANN UND GUIDO FINKE

HUNDSMÜHLEN – Das Tischtennis-Turnier des Hundsmühler TV bleibt ein Massenevent: Wie schon im Vorjahr, als mit 587 Teilnehmern ein neuer Rekord verbucht worden war, strömten am vergangenen Wochenende erneut knapp 600 Aktive in die Großraumsportthalle. Erstmals setzten die Organisatoren bei der Abwicklung der Wettbewerbe Computer ein. Allerdings kam es wegen der vielen Teilnehmer in einigen Konkurrenzen zwangsläufig zu längeren Wartezeiten.

„Wir haben die Grenze erreicht, eigentlich wurde sie

schon überschritten“, sagt Organisator Wilfried Jeddeloh beim Blick in die mit Tischtennispieler übersäte Halle. „Da es dieses Mal erneut so voll war, mussten wir die Doppeltourniere im Jugendbereich ausfallen lassen, ansonsten wäre es zu noch erheblicheren Verzögerungen gekommen“, erklärte der HTV-Abteilungsleiter. Für das kommende Jahr gebe es Überlegungen, die Starterfelder einzugrenzen, um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten. Den Vogel schoss am Wochenende die Herren-C-Klasse ab, für die sich sage und schreibe 102 Spieler angemeldet hatten. „Insgesamt verteilte sich die Menge aber gut auf die beiden



Michael Kallai vom Hundsmühler TV schaffte es beim eigenen Turnier nicht aufs Podest. BILD: DÖRTE EILERS

Turniertage“, so Jeddeloh weiter.

Aus regionaler Sicht gab es auch das eine oder andere erfreuliche Resultat: Alex Hilfer vom TV Hude belegte bei den Jungen unter 64 Nachwuchsspielern den ersten Platz. Der Landesliga-Akteur gewann im

Endspiel gegen Viet Pham Tuan (SC Hemmingen-Westerfeld) mit 3:1 Sätzen. Auf Rang drei landete mit Jonas Schrader ein weiterer Huder.

Auch Christiane Seyen vom Hundsmühler TV schaffte den Sprung aufs oberste Treppchen. Die Lokalmatadorin triumphierte bei den Damen C im Finale mit 3:1 gegen Antje Weber (Oldenburger TB). Die ebenfalls für

Hundsmühlen spielende Claudia Bonhagen wurde bei den Damen B Dritte. Gleiches gelang Bianca Becker vom TSV Ganderkesee bei den Schülerinnen A.

Bei den Herren E machte das Doppel Michael Knoke/Jürgen Horstmann von der

TSG Hatten-Sandkrug auf sich aufmerksam und behauptete sich im Finale knapp gegen Wolfgang Czichon/Udo Bandelow (Hatten-Sandkrug/Hundsmühlen). Im Mixed verloren Stephanie Enneking und Manuel Kerber (SW Oldenburg/Hundsmühlen) das Endspiel und wurden Zweite.

Abgesehen von einigen technischen Problemen mit der EDV-Unterstützung verlief die 29. Auflage des HTV-Turniers reibungslos. Dank der Software war es auch erstmals möglich, alle Spieler anhand ihres sogenannten QTTR-Wertes, der die Spielstärke angibt, in die einzelnen Konkurrenzen einzuteilen. „Das hat den Vorteil, dass es in den Klassen viel ausgeglichener zugeht. Und es gibt keine Überflieger mehr, die extra in einer tiefen Liga spielen, um dann bei Turnieren in einer schwächeren Konkurrenz zu starten“, erläuterte Carmen Jeddeloh vom Ausrichter.

ROTE TEUFEL ERHALTEN GROßZÜGIGE FINANZSPRITZE



Über eine Spende in Höhe von 3000 Euro freuten sich am Montag die Fußballer der Roten Teufel Ganderkesee. Zur Verfügung gestellt wurde das Geld von der Egidius-Braun-Stiftung. „Fußball ist mehr als ein 1:0“, hatte der ehemalige Präsident des Deutschen Fußball-Bundes (DFB) Braun einst ge-

sagt und damit die integrative Kraft des Sports verdeutlicht. Diese Idee haben die Roten Teufel längst in die Tat umgesetzt. Das Team von Trainerin Jutta Lobenstein (rechts, mit einem Teil der Mannschaft) setzt sich aus Spielern mit und ohne geistige Behinderung zusammen und gilt damit – was Inklusion

im Bereich Sport betrifft – als wegweisend. Der Verein, der aus der Lebenshilfe Delmenhorst entstand, ist zur Aufrechterhaltung von Trainings- und Spielbetrieb allerdings auf Spenden angewiesen. Was mit dem nun erhaltenen Geld angeschafft wird, darf der Verein selbst entscheiden. BILD: MARTIN THALER

Düser: „Damit hatten wir nicht gerechnet“

FUßBALL Jungschiedsrichter gewinnen in Lüneburg – 42 Teams aus Niedersachsen

LANDKREIS/HIM – Die eine Schiedsrichterauswahl hatte mit ihrem vierten Platz auf dem Turnier in Varelo schon ordentlich vorgelegt – doch dieses Ergebnis konnten die Jungschiedsrichter des Fußballkreises Oldenburg-Land/Delmenhorst auf dem landesweiten Turnier in Lüneburg am vergangenen Wochenende noch einmal toppen: Die Mannschaft um Betreuer Sven Schlickmann sicherte sich im Feld von insgesamt 42 Teams völlig überraschend den Titel.

„Damit hatten wir im Vorfeld wirklich nicht gerechnet“, meinte Florian Düser vom VfL Wildeshausen, der zum zehnköpfigen Aufgebot der Landkreis-Schiedsrichter zählte. In allen zehn Turnierspielen blieben Düser und Co. ungeschlagen und nahmen nach einem sicheren 4:2-Finalerfolg gegen Uelzen vollkommen verdient den Pokal entgegen.

In der Vorrunde setzte sich das Schlickmann-Team zu-

nächst gegen die Konkurrenten aus Nienburg (4:2), Braunschweig (5:0), Osnabrück-Stadt (4:1), Osnabrück-Land (5:2), Rotenburg (7:1) und Osterholz-Scharmbeck

(3:2) durch und wurde Gruppensieger. Richtig knifflig wurde die Aufgabe im Viertelfinale gegen Hannover-Stadt – einer der Turnierfavoriten. In der regulären Spielzeit gelang

Lukas Matta fünf Sekunden vor Schluss der 2:2-Ausgleich, im Neunmeterschießen behielt sein Team dann die Nerven und gewann mit 4:3. Nach einem 2:1 im Halbfinale gegen Friesland sollte das Endspiel gegen Uelzen zu einer eindeutigen Angelegenheit werden.

Aus dem Team Oldenburg-Land/Delmenhorst stach mit Salih Yalin ein Spieler heraus, der mit seinen 13 Treffern zugleich bester Torschütze des Turniers wurde. Die Siegertruppe komplettierten Christoph Kramer, Florian Düser, Martin Demir, Marten Kischkat, Simon Rudolph, Bryan Garcia, Lukas Matta, Felix Heuer und Sven Schlickmann.

Bereits zum 31. Mal fand diese bedeutende Veranstaltung der niedersächsischen Unparteiischen statt. Im Turnier der Frauen, an dem sieben Mannschaften teilnahmen, setzte sich Lüneburg durch, die Auswahl Weser-Ems wurde Sechster.



Mit ihrem Turniersieg überraschten die Schiedsrichter aus Oldenburg-Land/Delmenhorst sogar sich selbst. BILD: PRIVAT

BASKETBALL

Bezirksklasse Männer

TuRa Oldenb. II - Oldenb. TB VI	68:77
Westerstede II - TuRa Oldenb. I	57:93
TV Hude - TV Delmenhorst II	88:63

1. TV Hude	10	770:636	16:4
2. SSV Wilhelmshaven	8	557:440	14:2
3. Bürgerfelder TB IV	9	637:592	12:6
4. TuRa Oldenb. I	10	734:588	12:8
5. TSG Westerstede II	9	605:717	8:10
6. TuRa Oldenb. II	9	512:563	6:12
7. TV Delmenhorst II	10	643:737	6:14
8. Oldenburger TB VI	10	531:625	6:14
9. Bad Zwischenahn II	9	516:607	4:14

Kreisliga Oldenburg Männer

SV Ofenerdiek II - BV Bockhorn	73:63
Vareler TB - TSG Hatten-Sandkrug	63:68
TuS Oestringen - Cleverns-Sandel	40:75
Bürgerfelde V - Baskets Burhave	111:15

1. SG Cleverns-Sandel	10	809:487	20:0
2. TuS Ofen	10	749:671	14:6
3. Bürgerfelder TB V	11	730:589	14:8
4. Oldenburger TB VII	9	551:461	12:6
5. Hatten-Sandkrug	9	520:446	10:8
6. Vareler TB	10	654:609	10:10
7. TuS Oestringen	9	518:540	6:12
8. SV Ofenerdiek II	10	643:652	6:14
9. BV Bockhorn	9	508:678	4:14
10. Baskets Burhave	9	233:782	0:18

TISCHTENNIS

Oberliga West Männer

TV Hude - SF Oesede	9:6
VfL Oker - TV Hude	7:9
TSV Lunestedt II - MTV Hattorf	8:8
Eintracht Bledeln - SV Bolzum II	9:2

1. Schwalbe Tündern	9	75:54	14:4
2. MTV Wolfenbüttel	9	71:55	12:6
3. MTV Hattorf	10	75:67	12:8
4. TV Hude	11	87:81	12:10
5. MTV Jever	9	70:59	11:7
6. SF Oesede	10	73:73	10:10
7. Eintracht Bledeln	10	67:74	9:11
8. TSV Lunestedt II	10	68:77	8:12
9. VfL Oker	10	68:79	7:13
10. SV Bolzum II	10	51:86	3:17

■ Aufsteiger ■ Relegation ■ Absteiger

Landesliga Männer

TuS Sande - FC Rastede	8:8		
1. TV Hude II	10	89:26	19:1
2. Olympia Laxten	9	80:39	17:1
3. Spvg. Niedermark	9	67:48	12:6
4. SW Oldenburg II	10	61:65	10:10
5. TuS Sande	10	67:73	10:10
6. FC Rastede	10	72:71	9:11
7. SF Oesede II	9	52:71	7:11
8. Osnabrücker SC	9	48:70	5:13
9. TSV Venne	9	47:66	4:14
10. SV Union Meppen	9	26:80	1:17

■ Aufsteiger ■ Relegation ■ Absteiger

Bezirksliga Ost Männer

TV Hude IV - TTSC Delmenhorst	7:9		
1. TuS Lutten	10	90:17	20:0
2. SV Höttinghausen	10	80:39	16:4
3. TV Hude III	10	76:47	15:5
4. SV Molbergen	10	68:63	13:7
5. TTSC Delmenhorst II	11	77:73	13:9
6. VfL Wildeshausen	10	66:76	10:10
7. Delmenhorster TB	10	64:72	8:12
8. TTV Cloppenburg	10	60:80	6:14
9. BW Lohne	10	58:81	5:15
10. TV Hude IV	11	59:91	5:17
11. SV Falke Steinfeld	10	30:89	1:19

■ Aufsteiger ■ Relegation ■ Absteiger

Bezirksoberliga Süd Frauen

Oldendorf IV - SV BW Langförden	8:2
---------------------------------	-----